

# Kurzanleitung Austrian Map mobile

Ein schneller Überblick über die AMap mobile

<b>1 Allgemeine Hinweise .....</b>	<b>3</b>
1.1 Wichtige Informationen .....	3
1.1.1 Updateprozess auf die neue Version.....	3
1.1.2 Versionshinweise .....	3
1.1.3 Ehemalige In-App-Käufe .....	4
1.1.4 Kartenmaterial der Vorgängerversion.....	4
<b>2 Allgemeine Einstellungen und Darstellung .....</b>	<b>5</b>
2.1 Hauptmenü.....	5
2.2 Einrichten der Bedienelemente.....	7
2.3 Info-Fenster .....	9
2.4 Anzeige der Höhendaten.....	11
2.5 Anzeige von Tracks und POIs.....	11
2.6 Verwenden der Positionierung / Kompass.....	13
<b>3 Suchfunktion .....</b>	<b>14</b>
3.1 Suche nach Koordinaten.....	15
<b>4 Setzen von eigenen Objekten (POI) .....</b>	<b>16</b>
4.1 Darstellung von mehreren POI.....	18
<b>5 Verwendung der Trackaufzeichnung .....</b>	<b>19</b>
5.1 Bearbeiten vorhandener Tracks .....	19
<b>6 Import und Export von Tracks .....</b>	<b>21</b>
<b>7 Offline-Nutzung der Karten.....</b>	<b>22</b>

7.1 Ändern des Speicherorts für Android-Geräte .....	23
7.2 Aktualisierung vorhandener Karten .....	24
<b>8 Sonstige Hinweise .....</b>	<b>25</b>
8.1 Menü Einstellungen.....	25
8.2 Menü Support.....	26
8.3 Menü Über die App .....	27
<b>9 Abbildungsverzeichnis .....</b>	<b>29</b>

# 1 Allgemeine Hinweise

Stand Handbuch: August 2022

Dieses Handbuch gilt für beide Editionen gleichermaßen, geringfügige Unterschiede in der Bedienung bzw. Darstellung sind möglich. Die hier beispielhaft angeführten Screenshots sind mit der AMap mobile 2.0 unter iOS 15 auf einem iPhone 7 erstellt worden.

## Hinweis:

In den nachfolgenden Abschnitten wird immer wieder auf Bedienungselemente zurück gegriffen, die sich unter *Punkt 2.2 Einrichten der Bedienelemente*, finden lassen.

## 1.1 Wichtige Informationen

Die App speichert alle Daten lokal, auch die erstellten POI oder aufgezeichneten Tracks. Wenn man die AMap mobile deinstalliert, werden diese Daten mitgelöscht. Daher immer vorher ein Backup der Daten anlegen (via iTunes auf iOS oder lokal sichern der Datenbank bei Android). Bei Unsicherheiten wenden Sie sich bitte an das Kundenservice des BEV.

### 1.1.1 Updateprozess auf die neue Version

Durch das Update auf die neue App Version wird das alte Kartenmaterial vom Gerät gelöscht. Es ist daher notwendig, die Kartenkacheln erneut vom Server zu laden (siehe dazu nachfolgende Anmerkungen).

Die vorhandenen Tracks/POIs, die mit früheren Versionen erstellt wurden, werden durch das Update übernommen. In Einzelfällen kann es zu Problemen dabei kommen. Sollten Schwierigkeiten auftreten, wenden Sie sich bitte an das Kundenservice des BEV.

### 1.1.2 Versionshinweise

Dieses Handbuch ist gültig für Versionen der App ab 2.0 (Android ab 34 – 2.0), die im November 2021 veröffentlicht wurde. Im Zuge dessen erfolgte nicht nur eine grundlegende

Überarbeitung aus technischer Sicht, sondern auch eine Umstellung auf ein komplett unentgeltliches Angebot.

### **1.1.3 Ehemalige In-App-Käufe**


Alle Kartendaten sind mit der Umstellung auf die neue Version unentgeltlich. Die Kaufoptionen wurden deaktiviert. Anwender, die kein Update machen können oder wollen, haben also keine Möglichkeit mehr, Kartendaten zu kaufen.

### **1.1.4 Kartenmaterial der Vorgängerversion**

Das Kartematerial der Vorgängerversionen ist mit der neuen Variante nicht kompatibel.

## 2 Allgemeine Einstellungen und Darstellung

### 2.1 Hauptmenü

Wenn man auf das Menüsymbol  (3-Striche-Symbol unten rechts) tippt, erscheint das Hauptmenü der AMap mobile. Mit diesem lassen sich alle nötigen Einstellungen und Tools aufrufen:

1. Konfiguration der Hauptseite
2. POIs
3. Tracks
4. Offline-Karten
5. Anzeigen
6. Einstellungen
7. Support
8. Über die App

Zu 1)

Dient zum Einstellen des Schnellzugriffs auf der Hauptseite der Anwendung, Funktionen wie zum Beispiel das Setzen eines POI oder die Messfunktion für Strecken und Flächen können darin aktiviert oder deaktiviert werden.

Zu 2)

Listet alle POIs auf, die gesetzt wurden.

Zu 3)

Listet alle Tracks auf, die aufgezeichnet oder importiert wurden.

Zu 4)

Bietet Downloadoptionen für das Kartenmaterial, die Aktualisierungsfunktion und einen Speicherplatzwechsel im Falle von Android-Geräten.

Zu 5)

Man kann bestimmen, welche Objekte (aktueller Track, POIs und Objekte des DLM) angezeigt werden sollen.

Zu 6)

Allgemeine Einstellungen in der App (Koordinatendarstellung, Navigationsansage)

Zu 7)

Öffnet ein vordefiniertes Supportformular um bei Anfragen konkretere Beschreibungen übermitteln zu können

Zu 8)

Infoseite über die AMap mobile und Versionsnummernanzeige.

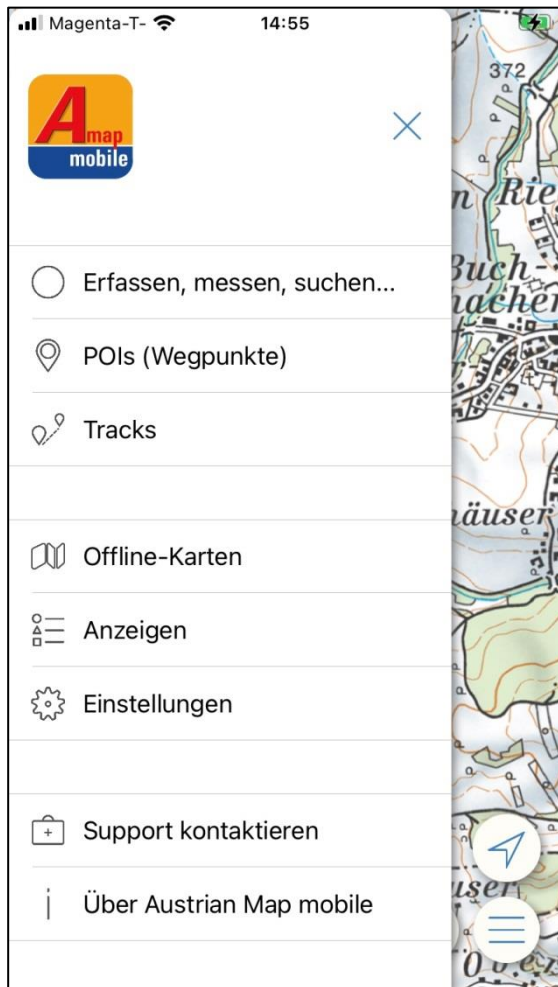


Abbildung 1 - Hauptmenü

## 2.2 Einrichten der Bedienelemente

Die Startseite der App kann individuell gestaltet werden. Durch Tippen auf das Menüsymbol (ganz rechts) öffnet sich das Hauptmenü. Mit dem *Button Erfassen, messen, suchen, ...* gelangt man in das Einstellungsmenü für die Startseitensymbole:

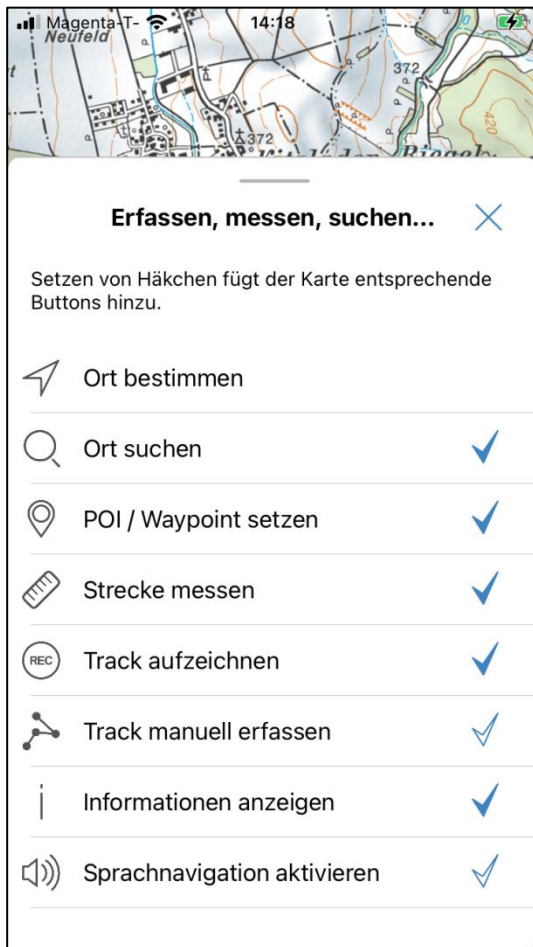


Abbildung 2 - Wahl der Menüpunkte für die Hauptansicht

Alle Funktionen, die auf der Hauptseite als Schnellzugriff vorhanden sein sollen, können hier aktiviert werden. Anmerkung: in Abhängigkeit der Bildschirmbreite, werden Symbole mitunter abgeschnitten (Querformat kann genutzt werden).



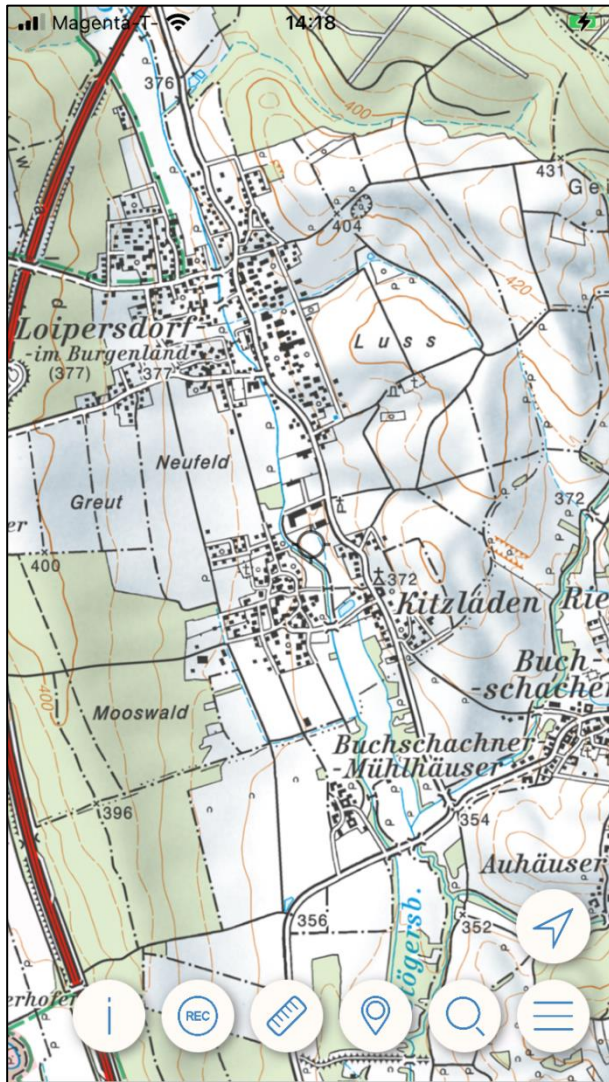


Abbildung 3 - Hauptansicht mit individuellen Einstellungen

## 2.3 Info-Fenster

Tippt man auf das „i“ im Falle von Android bzw. auf den Kreis (ähnlich einem Fadenkreuz) bei iOS, erscheint ein Sichtfenster mit zusätzlichen Informationen.

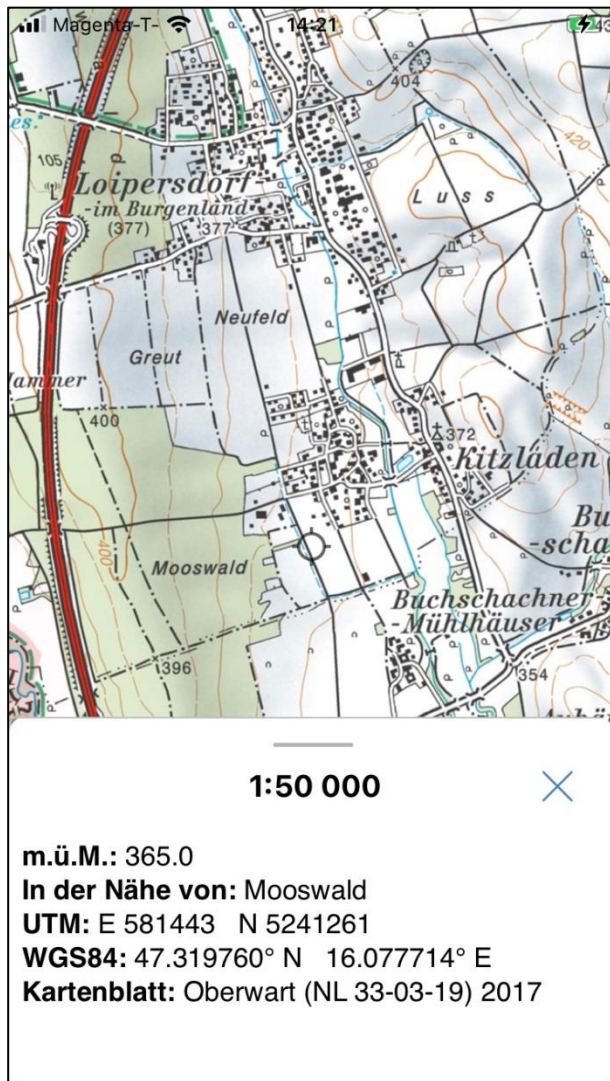


Abbildung 4 - Info-Fenster

Es werden folgende Informationen angezeigt:

- Maßstab und Zoom-Wert
- Objekte in der Nähe (aus der Namensdatenbank)
- UTM – Koordinaten und die Höhe in Meter
- Geographische Koordinaten (Höhe bei aktivem GPS)
- Kartenblatt (Blattnummern, Aktualitätsstand des Kartenblattes)

## 2.4 Anzeige der Höhendaten

Die Angabe der Höhe erfolgt als Höheninfo für Android-Geräte direkt neben der UTM-Koordinatenangabe, im Falle von iOS als Zahlenwert direkt unter der Maßstabszahl (m.ü.M). Das Höhenmodell wird separat (analog zu den Kartenkacheln) vom Server geladen und wird danach angezeigt. **Es erfordert daher eine Internetverbindung, um das lokale Höhenmodell anzeigen zu können** ([Infos zum Bezugssystem](#)).

## 2.5 Anzeige von Tracks und POIs

Um einen Track anzeigen zu können, wechselt man ins Hauptmenü / Tracks und wählt den gewünschten Track aus der Liste aus. Ein aktiver Track wird in der App wie folgt dargestellt:



Abbildung 5 - Darstellung eines Tracks mit Höhenprofil

In diesem Menü kann man den Titel sowie die Beschreibung anpassen, den Track löschen und bearbeiten bzw. ihn versenden (Mail, diverse Tools entsprechend der Verfügbarkeit).

Um einen POI anzuzeigen, geht man analog vor: Hauptmenü / POIs und aus der Liste wählt man den gewünschten Punkt. Die App zoomt automatisch auf den POI und zeigt die entsprechenden Informationen, wie zum Beispiel die Beschreibung und Koordinaten, an:

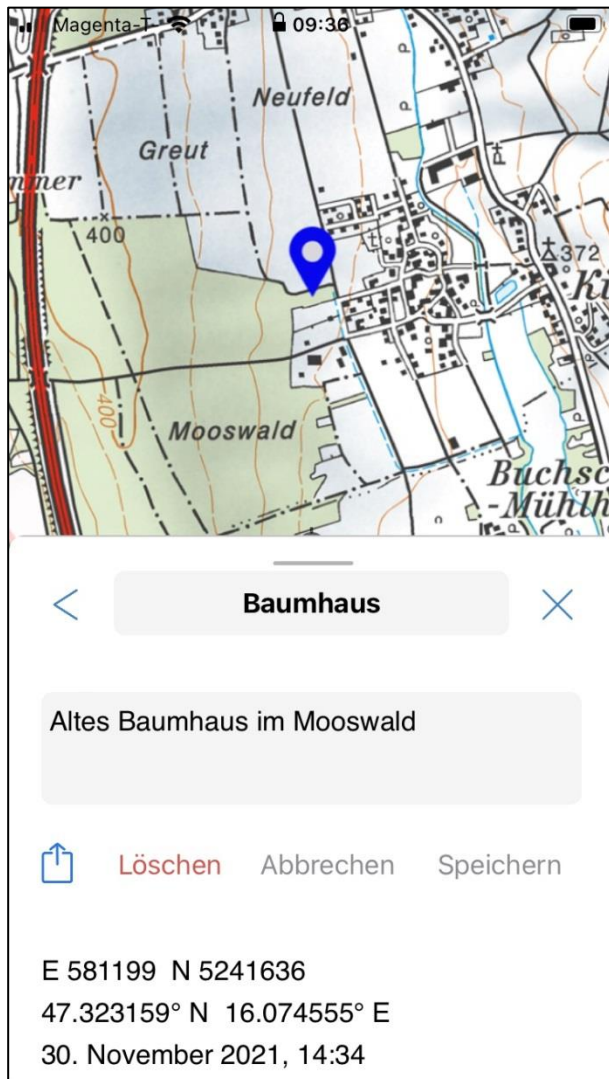


Abbildung 6 - Darstellung eines POI

## 2.6 Verwenden der Positionierung / Kompass



Bei Aktivierung des Kompass-Symbols (für iOS) bzw. das Symbol für Android, lokalisiert sich die Anwendung auf den aktuellen Standort (Empfang der Satellitensignale vorausgesetzt), ein blauer Punkt erscheint in der Mitte. Tippt man ein weiteres mal auf das Symbol, aktiviert dies den Kompass und die Karte richtet sich entsprechend aus. Zum Schließen dieser Funktion tippt man ein weiteres Mal auf den Button, dann sind die Positionierung sowie der Kompass inaktiv.



### 3 Suchfunktion

Die AMap mobile enthält den Objektbereich Namen aus dem Digitalen Landschaftsmodell des BEV. Mittels der Suchfunktion kann nach Ortschaften, Objekten oder zum Beispiel auch Seen gesucht werden. Nach Eingabe von mindestens 3 Buchstaben listet die App mögliche Treffer auf. Wählt man ein Suchergebnis, springt die App auf den gesuchten Begriff.

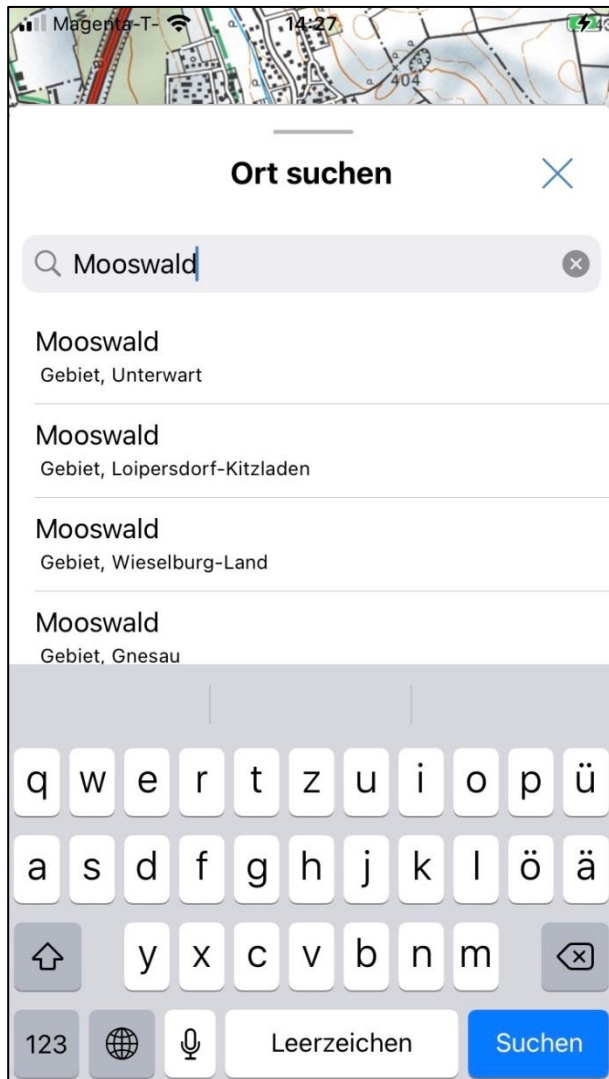


Abbildung 7 - Suche nach Ortsnamen

Die entsprechende Datenbank wird automatisiert von der App auf neue Versionen geprüft und ggf. aktualisiert.

### 3.1 Suche nach Koordinaten

Innerhalb dieser Suchfunktion kann auch nach Koordinaten gesucht werden. Die Reihenfolge der Koordinaten (x, y oder N/O) ist nicht relevant. Wenn das eingegebene Zahlenpaar durch die Karte abgedeckt ist, schlägt die Anwendung einen Punkt vor:

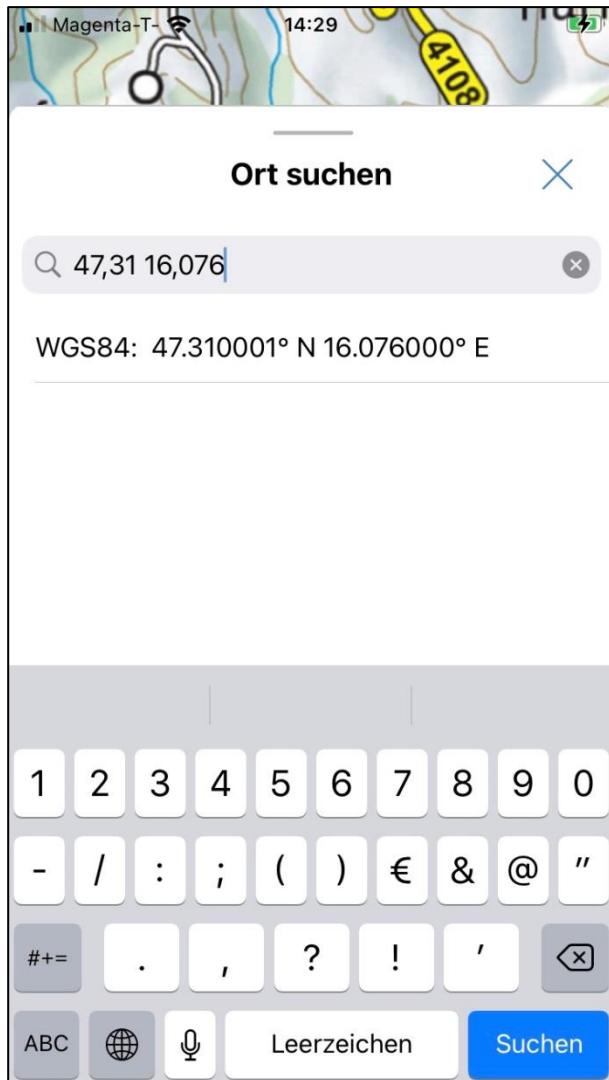


Abbildung 8 - Suche nach Koordinaten

## 4 Setzen von eigenen Objekten (POI)

Es können beliebige Punkte als POI (Point of Interest) gespeichert werden. Man wählt den Punkt seiner Wahl und tippt auf das POI – Symbol in der Menüleiste. Anschließend kann man Name und Beschreibung vergeben. Der POI wird in der App gespeichert und ist teilbar (verschicken, je nach Gerätekonfiguration über diverse Tools).

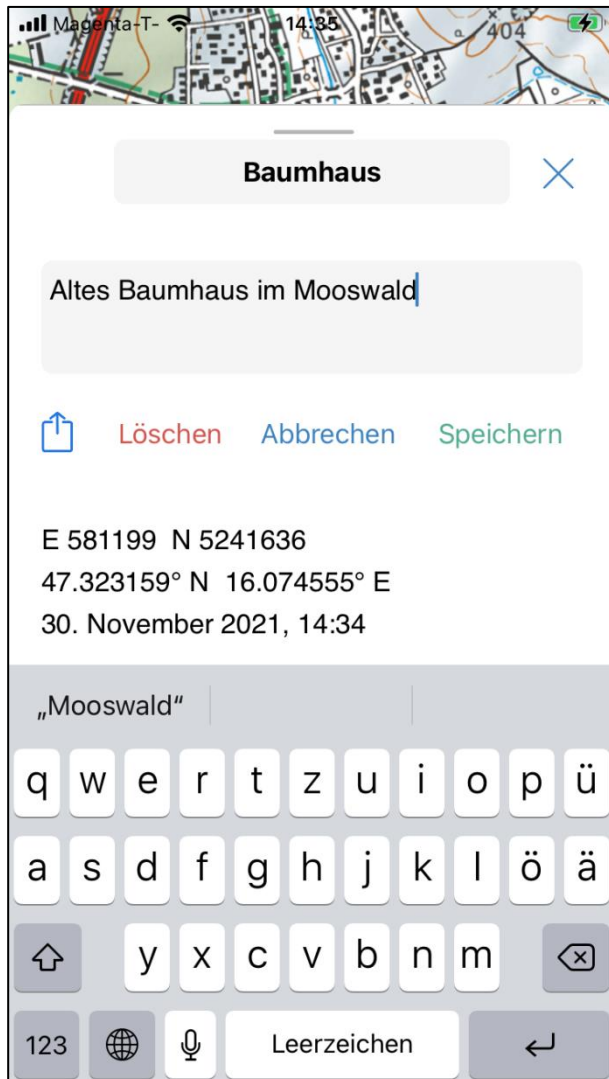


Abbildung 9 - Setzen eines POI

Nach dem Erstellen des POI wird dieser in der Karte durch ein entsprechendes Symbol dargestellt:



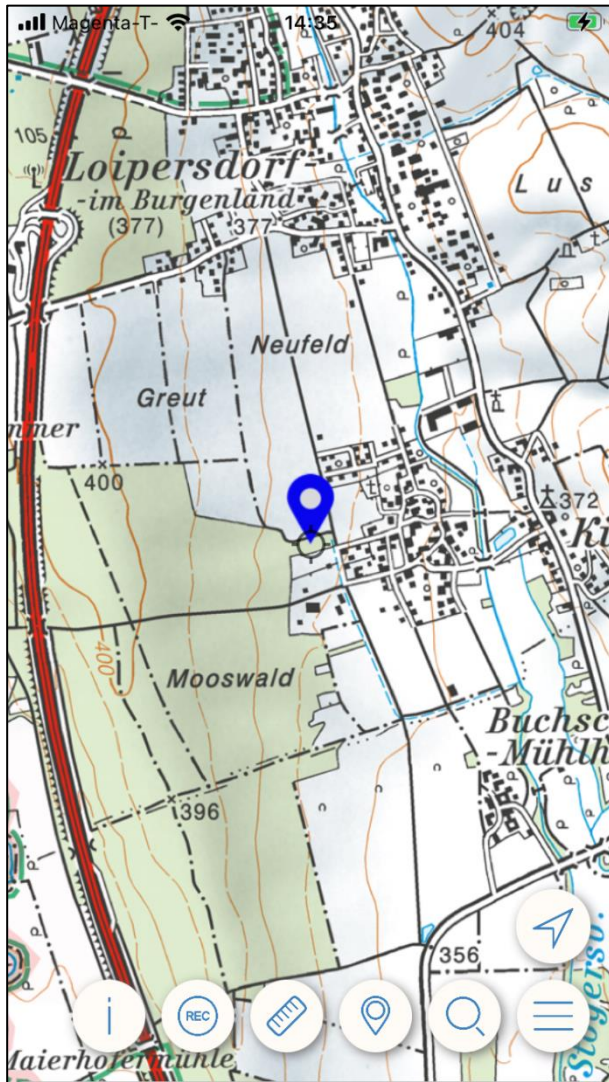


Abbildung 10 - Darstellung eines POI in der Karte

Dieser Punkt kann nun angetippt werden um die Detailinformationen anzuzeigen. Ein Versenden ist über verschiedene Tools möglich (systemabhängig):



Abbildung 11 - POI versenden

## 4.1 Darstellung von mehreren POI

Sind mehrere markierte Orte innerhalb eines bestimmten Radius, werden sie in kleineren Maßstabsansichten zusammengefasst (gruppiert) und als Anzahl der darin enthaltenen POI angegeben.

## 5 Verwendung der Trackaufzeichnung



Der Button wird benutzt, um mit der Trackaufzeichnung zu beginnen (Aktivierung siehe Menüoptionen unter 2.2).

Tippt man den Button an, wird der Button rot, woran man erkennt, dass eine Trackaufzeichnung begonnen wurde. Tippt man erneut auf den Button, fragt die App, ob man pausieren oder den Track abschließen möchte. Nach dem Abschließen erscheint das Track-Fenster, in welchem man den Track bearbeiten kann (siehe 2.4). Legt man zwischen den Pausen eine längere Strecke zurück, werden die Punkte per Linie verbunden; die Pause wird für kurze Rast empfohlen, in welcher man sich nicht bewegt.

Die Genauigkeit der Aufzeichnung hinsichtlich Lage und Höhe hängt von unterschiedlichen Parametern ab (Abschattung, Ausstattung des Gerätes, etc) und kann entsprechend variieren.

Entsprechend der Darstellung von Tracks (siehe Abschnitt 2.4) kann der erstellte Track auch versandt bzw. mit anderen Usern geteilt werden.

### 5.1 Bearbeiten vorhandener Tracks

Tracks, die mit der App aufgezeichnet wurden bzw. manuell erstellt worden sind, können, ebenso wie importierte Tracks, bearbeitet werden. Die Stützpunkte (Wegpunkte) können verschoben oder gelöscht werden.

Um einen Track zu bearbeiten, wählt man in der Track-Ansicht den Punkt „Track bearbeiten“, sodann können die Wegpunkte editiert werden.

Um einen Punkt zu verschieben, wählt man diesen mit dem Finger aus und zieht ihn zum gewünschten Ort. Um einen Punkt zu löschen, tippt man ihn an und tippt danach auf den Papierkorb im Menü ganz oben am Bildschirm; der jeweilige Punkt wird dann gelöscht. Zur besseren Erkennbarkeit wird ein roter Punkt gesetzt. Um einen neuen Punkt einzufügen, wählt man auf der bestehenden Strecke (blaue Linie) einen Ort und tippt drauf; es wird ein neuer Punkt gesetzt. Diesen kann man ebenfalls verschieben oder auch wieder löschen.

Die Sicherung des Tracks erfolgt im Hintergrund; nach Eingabe einer Beschreibung oder eines neuen Namens muss der Track nochmals gespeichert werden.

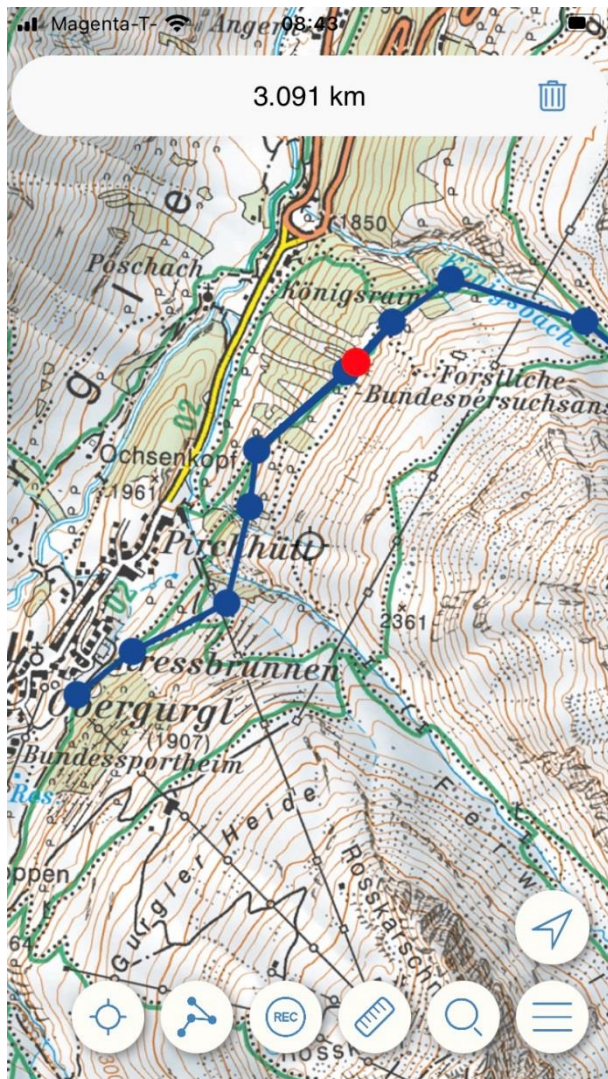


Abbildung 12 - Bearbeiten eines Tracks

## 6 Import und Export von Tracks

Die Anwendung verarbeitet .GPX und .KML/.KMZ – Dateien sowie .LOC für POI (point of interest). Diese können über diverse Methoden in die App importiert werden.

Beispielsweise über den auf dem Smartphone vorhandenen mail-client (wenn man einen Track geschickt bekommt), in dem man die entsprechende Datei öffnet. Oder auch über Cloud-Dienste wie zum Beispiel iCloud (App „Dateien“) für iOS.

Eine geöffnete Datei wird in die App geladen und der Datenbank hinzugefügt, dies kann bei größeren Dateien etwas Zeit in Anspruch nehmen. Wenn die Datei importiert werden konnte, springt das Kartenfenster an den Beginn des Tracks bzw. auf den POI.

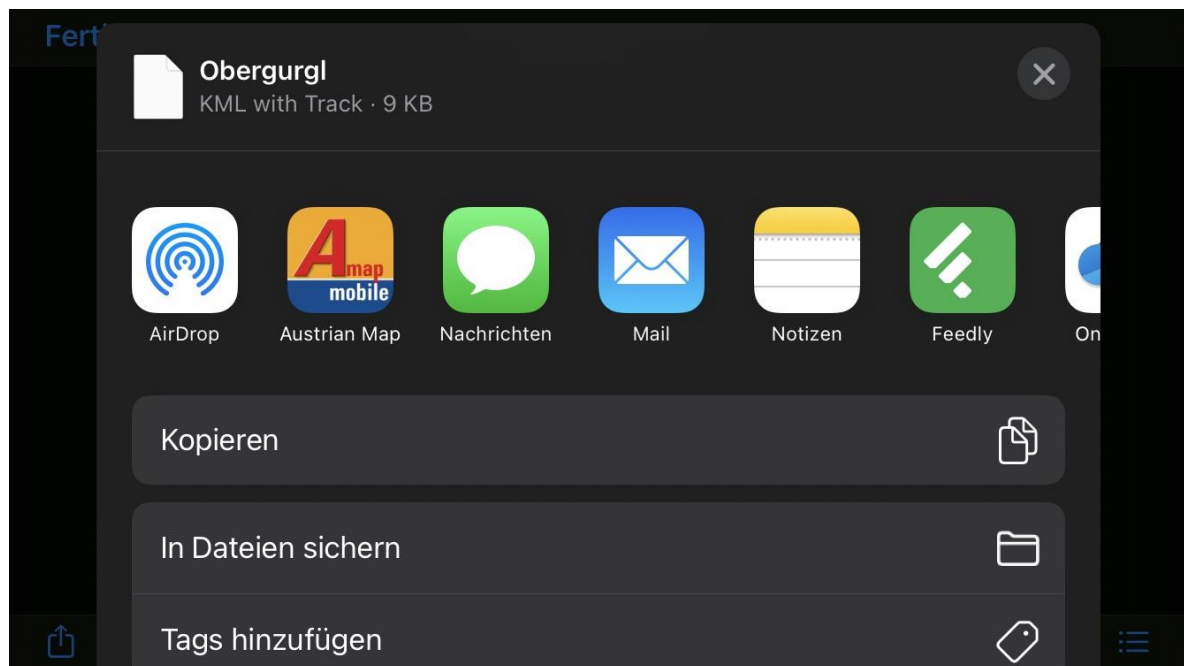


Abbildung 13 - Import Track, Beispiel iOS (Dateien App)

## 7 Offline-Nutzung der Karten

Alle Karten, die in der AMap mobile dargestellt werden, werden automatisch am Gerät gespeichert (entsprechender Speicherplatz vorausgesetzt). Eine Verwendung der Karten „offline“ ist also möglich, beispielsweise bei Touren im Gebirge ohne Internetverbindung oder schlecht erschlossenen Gebieten in Wäldern.

Das Speichern der Karten erfolgt automatisch durch das Ansehen der Karten (geladen = gespeichert). Zusätzlich bietet die Anwendung die Möglichkeit, beliebige Bereiche in größerem Umfang mittels Umgebungsquadraten herunter zu laden. Hierfür wählt man den gewünschten Bereich aus und wählt entsprechend die Größe, die man benötigt. Die Anwendung versucht dann, alle Kartenkacheln des aktuell angezeigten Maßstabs für die gewählte Größe zu laden.



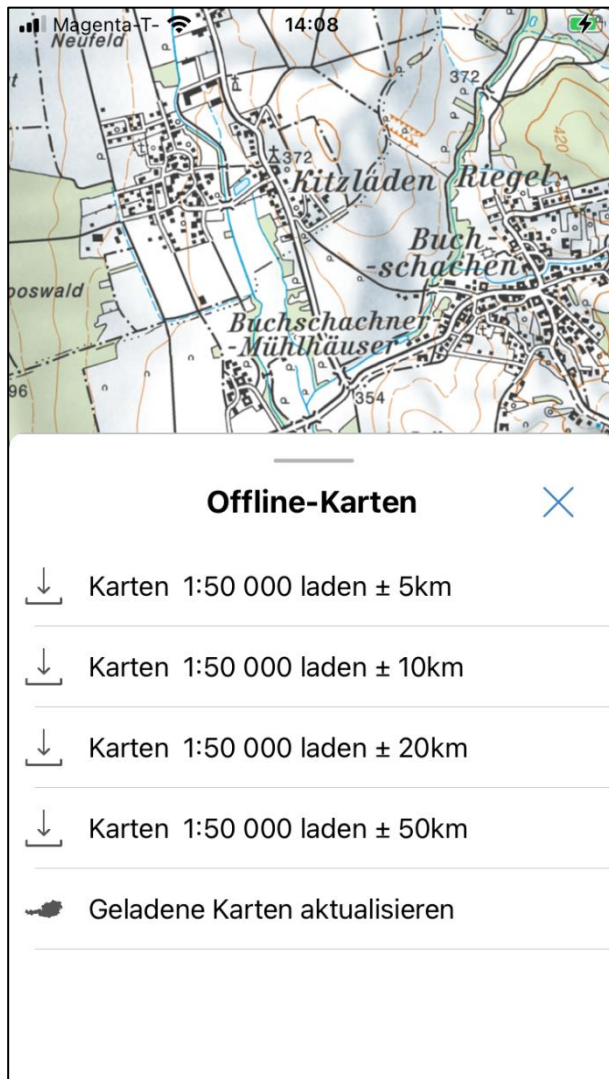


Abbildung 14 - Offline Karten

## 7.1 Ändern des Speicherorts für Android-Geräte

Unter Android besteht die Möglichkeit, den Speicherort der Kartendaten zu verändern. Sofern das Gerät über einen Platz für eine SD-Karte verfügt, kann mit der AMap mobile der Datenbestand vom internen Speicher auf die SD-Karte ausgelagert werden. Die App prüft selbstständig, ob ein Verschieben möglich ist und bietet entsprechende Wahlmöglichkeiten an.

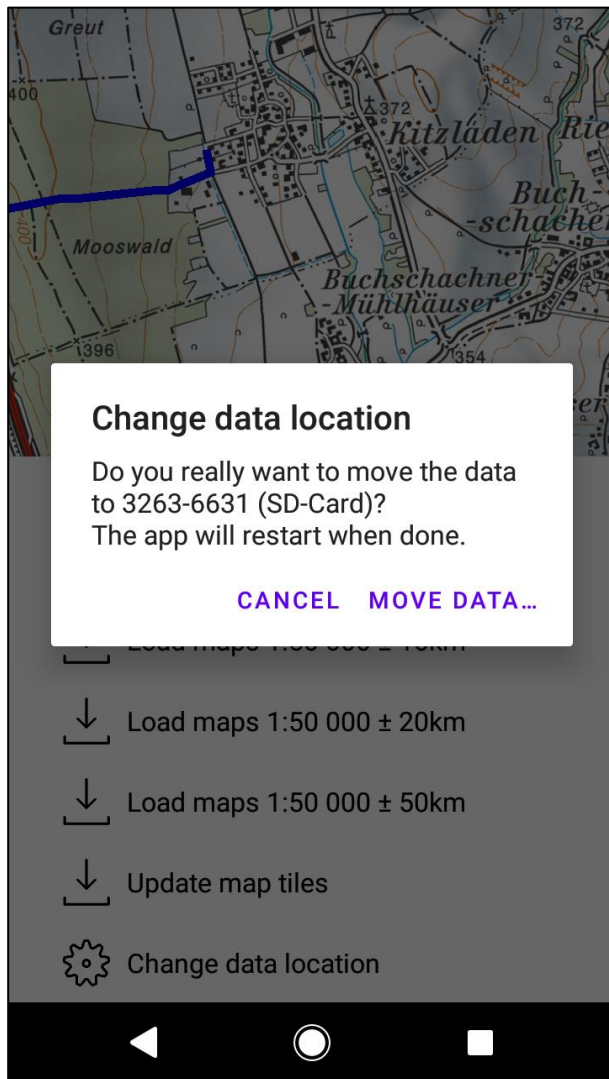


Abbildung 15 - Änderung Speicherort bei Android

Die App startet danach neu. Abschließend sollte auf dem Hauptspeicher wieder mehr Platz zur Verfügung stehen.

## 7.2 Aktualisierung vorhandener Karten

Die Anwendung bietet die Möglichkeit, alle auf dem Gerät vorhandenen Kartenkacheln zu aktualisieren. Bei Verwendung dieses Menüpunkts prüft die App, ob neue Karten am Server vorhanden sind und lädt diese herunter. Dies kann länger dauern und entsprechenden Datenverkehr auslösen.

Anmerkung: die Kartenkacheln werden 3 bis 4 mal Jährlich aktualisiert.



## **8 Sonstige Hinweise**

### **8.1 Menü Einstellungen**

Im Menüpunkt „Einstellungen“ hat man die Wahl zwischen drei unterschiedlichen Darstellungen der geographischen Koordinaten:

Weiters lässt sich hier die Lautstärke der Sprachnavigation einstellen. Die tatsächliche Wiedergabelautstärke ist abhängig von den jeweiligen Geräteeinstellungen.

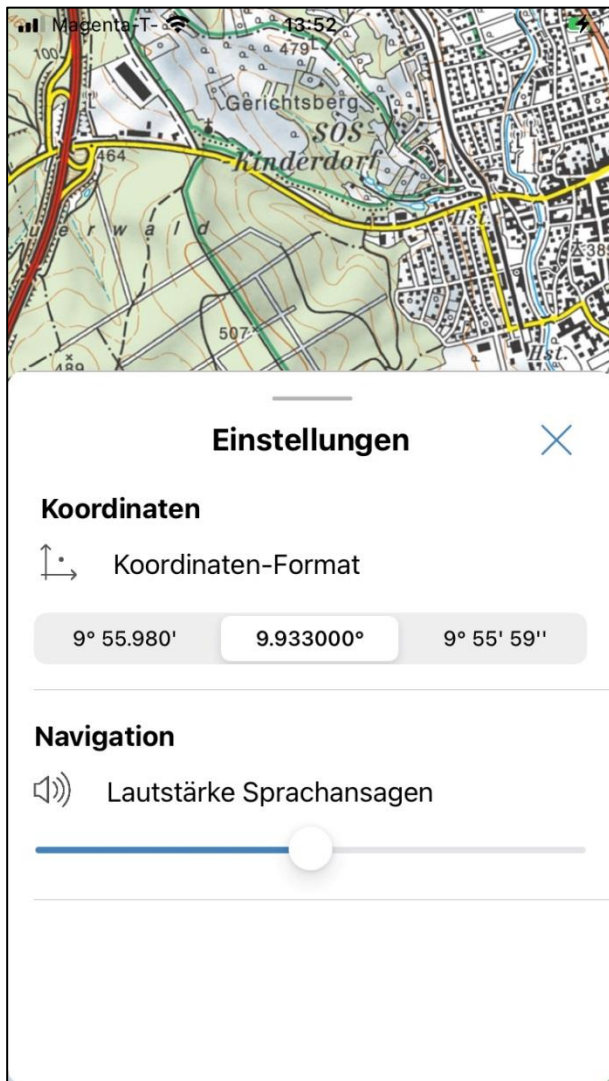


Abbildung 16 - Menü Einstellungen

## 8.2 Menü Support

Um Anfragen leichter zu ermöglichen und das ggf. vorhandene Problem besser beschreiben zu können, öffnet sich unter diesem Menüpunkt eine Mail-Vorlage mit definierten Fragestellungen. Je nach Geräteeinstellung wird der entsprechende Standardclient verwendet oder eine Wahlmöglichkeit angeboten.

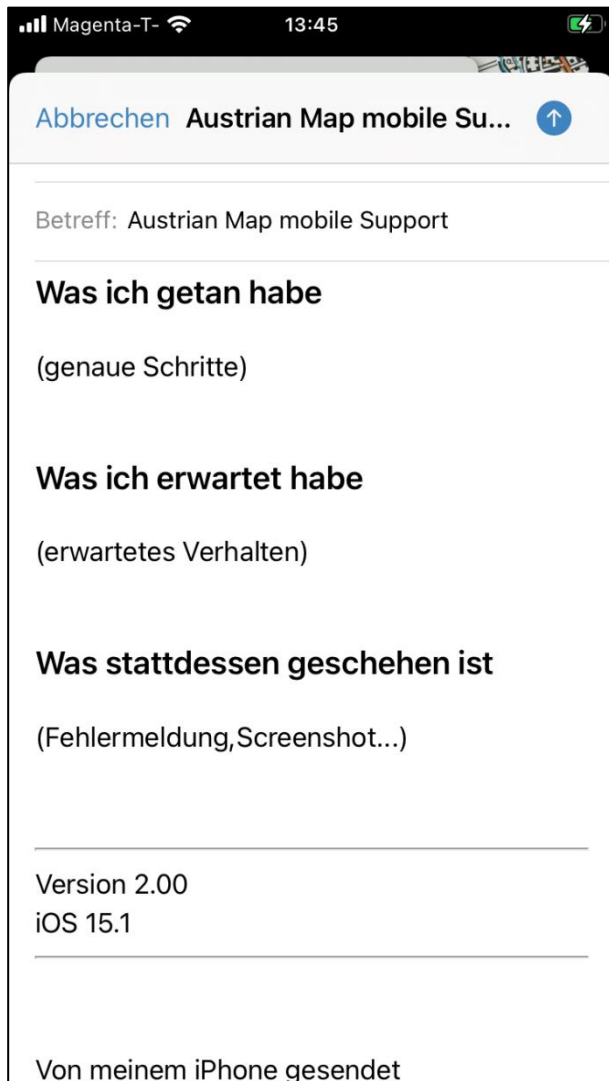


Abbildung 17 - Supportanfrage

### 8.3 Menü Über die App

Hier findet man bei Bedarf die Versionsnummer der installierten AMap mobile Version und allgemeine Hinweise/Logos.



Abbildung 18 - Über die App

## 9 Abbildungsverzeichnis

Abbildung 1 - Hauptmenü	7
Abbildung 2 - Wahl der Menüpunkte für die Hauptansicht	8
Abbildung 3 - Hauptansicht mit individuellen Einstellungen	9
Abbildung 4 - Info-Fenster	10
Abbildung 5 - Darstellung eines Tracks mit Höhenprofil	12
Abbildung 6 - Darstellung eines POI	13
Abbildung 7 - Suche nach Ortsnamen	14
Abbildung 8 - Suche nach Koordinaten	15
Abbildung 9 - Setzen eines POI	16
Abbildung 10 - Darstellung eines POI in der Karte	17
Abbildung 11 - POI versenden	18
Abbildung 12 - Bearbeiten eines Tracks	20
Abbildung 13 - Import Track, Beispiel iOS (Dateien App)	21
Abbildung 14 - Offline Karten	23
Abbildung 15 - Änderung Speicherort bei Android	24
Abbildung 16 - Menü Einstellungen	26
Abbildung 17 - Supportanfrage	27
Abbildung 18 - Über die App	28

## Kontakt und Beratung

BEV - Bundesamt für Eich- und Vermessungswesen  
Kundenservice  
Schiffamtsgasse 1-3  
1020 Wien  
[kundenservice@bev.gv.at](mailto:kundenservice@bev.gv.at)  
[bev.gv.at](http://bev.gv.at)

Telefonische Erreichbarkeit:  
Mo - Do 8:00 bis 16:00 Uhr  
Fr 8:00 bis 14:00 Uhr

+43 1 21110-822160

### Impressum

BEV – Bundesamt für Eich- und Vermessungswesen  
Schiffamtsgasse 1-3  
1020 Wien

Tel. +43 1 21110-0  
[www.bev.gv.at](http://www.bev.gv.at)  
[info@bev.gv.at](mailto:info@bev.gv.at)

UID: ATU 38473200  
Bankverbindung  
IBAN: AT95 0100 0000 0519 0001 BIC: BUNDATWW  
Aufsichtsbehörde: Bundesministerium für Digitalisierung und Wirtschaftsstandort